

THUN 9. MAI 2017

Verband ehrt Baumeister

An der Generalversammlung würdigten die Verantwortlichen den Nachwuchs. Zudem blickten die Mitglieder auf das vergangene Jahr zurück.



Präsident Alfred Zimmermann ehrte anlässlich der Generalversammlung die frisch diplomierten Baumeister.

Foto: Christian Baeriswyl

Der Kantonal-Bernische Baumeisterverband (KBB) und die Baudirektorin des Kantons Bern hielten vergangene Woche an der Generalversammlung in Langenthal den Rückblick auf das vergangene Jahr. Zudem wurden sieben frisch diplomierte Baumeister aus dem Kanton für ihren Erfolg an den Meisterprüfungen geehrt. Dabei sind vier der geehrten Baumeister bei der Frutiger AG in Thun beschäftigt: Mark Aeschlimann, Michel Martig, Simon Riesen und Michael Stauffer.

Der KBB vertritt rund 300 Unternehmen aus dem Bauhauptgewerbe des Kantons Bern und ist somit einer der grössten Wirtschaftsverbände des Kantons. Präsident Alfred Zimmermann hielt an der Generalversammlung fest, dass zwei der gesetzten Ziele seines ersten Amtsjahrs bereits erreicht werden konnten: eine verstärkte politische Vertretung des Bauhauptgewerbes sowie der Ausbau von Behördenkontakte. Das Bauhauptgewerbe bringt sich auf regional-politischer Ebene vermehrt für seine Anliegen ein. Regelmässig treffen sich Vertreter des KBB und der Baubehörden, um gemeinsame Anliegen und Lösungswege zu diskutieren.

Ansprachen und Referat

Von Regierungsrätin und Baudirektorin Barbara Egger-Jenzer und Reto Müller, Langenthaler Stadtpräsident, wurden zudem Grussbotschaften überbracht, wie der KBB in einer Mitteilung schreibt. Während Reto Müller aktuell für die Realisierung der Verkehrssanierung Aarwangen kämpft, arbeitet Barbara Egger-Jenzer ausschliesslich mit Bauprojekten.

Die Baudirektorin blickte in ihrer Ansprache auf ihre Anfänge als Regierungsrätin zurück. Bei ihrem Amtsantritt hätte sie nicht geglaubt, dass ihr diese Direktion so ans Herz wachsen würde, wie sie in ihrer Rede sagte. Sie habe aber rasch erkannt, dass das Leben der Menschen mit ökologischen, wirtschaftlichen und sozial sinnvollen Bauten bedeutend aufgewertet werden könne. Für Menschen zu bauen, das sei ihr immer eine Freude, und sie danke den Bauunternehmen für ihre Innovation und gute Arbeit. Philipp Hänggi, Leiter Nuklear der BKW Energie AG, hielt nach dem offiziellen Teil ein Referat über den schweizweit erstmaligen Rückbau eines AKWs in Mühleberg BE.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 154356 9.5.2017 – 07.28 Uhr Autor/in: **Pressedienst/Isabelle Thommen**

Anzeige



verwurzelt

In prächtiger Gebirgsheit ausatmen.
Farbenrausch und Alpenklänge.
Hier fühle ich mich frei.
Alexandra Santschi, Kundenberaterin BBO
Unsere Region. Unsere Bank.

BBO
Bank Bilanz Kontostaus

3855 Brienz
Hauptstrasse 115
033 952 10 50

3860 Meiringen
Bahnhofstrasse 24
033 922 19 21
www.bbobank.ch

Jungfrau Zeitung

Inserieren | Abo | Kontakt | Impressum | AGB

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907